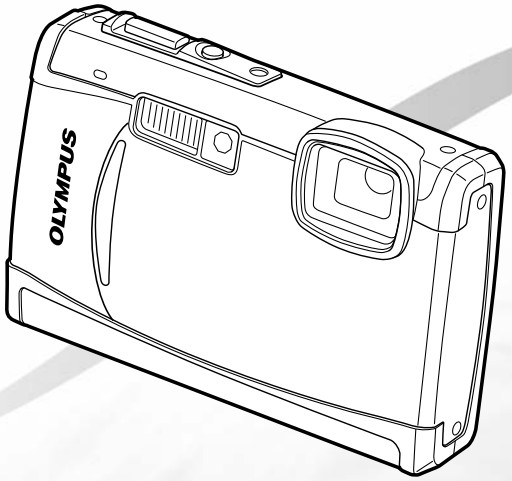
OLYMPUS

DIGITALKAMERA

STYLUS TOUGH-6000 / μ TOUGH-6000

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Digitalkamera

Trageriemen

Lithium-Ionen-Akku LI-50B

Ladegerät LI-50C

USB-Kabel

AV-Kabel

OLYMPUS Master 2 CD-ROM

microSD-Adapter

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch), Garantiekarte.
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern“ (S. 15)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Vier Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 48)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)

Inhaltsverzeichnis

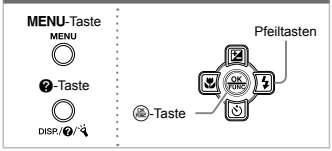
- ***Anordnung der Teile.....6***
- ***Vorbereiten der Kamera.....10***
- ***Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern.....15***
- ***Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi.....18***
- ***Verwenden der Aufnahmefunktionen.....20***
- ***Verwenden der Wiedergabefunktionen.....25***
- ***Menüs für Aufnahmefunktionen.....27***
- ***Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen.....35***
- ***Menüs für sonstige Kameraeinstellungen.....40***
- ***Drucken.....48***
- ***Verwenden der Software OLYMPUS Master 2.....54***
- ***Gebrauchstipps.....56***
- ***Anhang.....61***
- ***Index.....75***

Vier Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

Verwendete Tasten



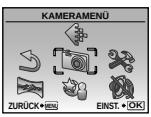
Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem momentan gewählten **SCN**-Modus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen (S. 31).

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als i AUTO.

Das im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (S. 27 bis 47) verwendete Symbol kennzeichnet die jeweils verfügbaren Aufnahmemodi.

2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

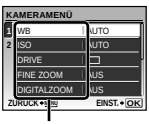
- Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [DIGITALZOOM]-Funktion einstellen können.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

3 Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die OK-Taste.

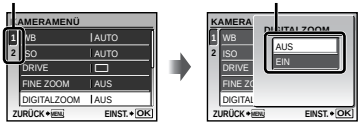
Wenn Sie die ?-Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.



Untermenü 1

4 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Seitenregister — Untermenü 2



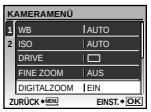
Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie ▲, um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann ▲▼ zur Wahl des gewünschten Seitenregisters. Drücken Sie ▶, um zum Untermenü 1 zurückzukehren.

Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der OK-Taste erscheinen.

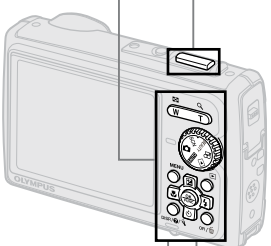
5 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 27 bis 47)



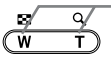
6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.



Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.

Auslöser (S. 15)



Zoomtaste (S. 20, S. 25)

-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 21)
-Taste (Nahaufnahme) (S. 21)
-Taste (Blitz) (S. 20)
-Taste (Selbstauslöser) (S. 22)

-Taste (Wiedergabe) (S. 16)

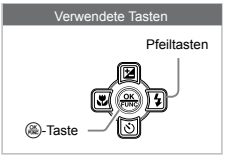
DISP./-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung/Überprüfen von Datum und Uhrzeit/LED-Leuchte) (S. 3, S. 13, S. 22)

OR/-Taste (Panorama/Klopfbetrieb/Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/Löschen) (S. 17, S. 24)

Verwendung des FUNC-Menüs (S. 23)

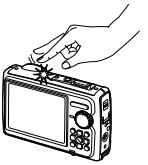
Mit Hilfe des FUNC-Menüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

-Taste (S. 3, S. 23)



Betrieb der Kamera durch Klopfen am Gehäuse (S. 46)

Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht.



Einstellung von [TOUCH CONTROL] auf [EIN]

1 Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.

- Der Einstellbildschirm [TOUCH CONTROL] erscheint.

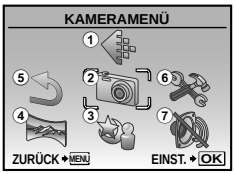
2 Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.

- Die Einstellung wird bestätigt.

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (AUTO SCN BEAUTY) eingestellt ist.

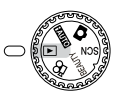


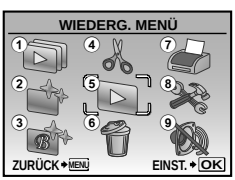
Aufnahmemodus-Hauptmenü

① BILDQUAL. S.27
② KAMERAMENÜ
WB S.28
ISO S.28
DRIVE S.28
FINE ZOOM S.29
DIGITALZOOM S.29
ESP/ S.29
AF-MODUS S.29
(Tonaufnahme) S.30
BILDSTABI. (Standbilder)/ DIS FILM MOD. (Filme) S.30
GEGENL.KOR S.30
③ SCENE MODUS S.31
④ PANORAMA S.32
⑤ RUECKST. S.34
⑥ EINRICHTEN
FORMATIEREN/KARTE FORMAT. S.40
DATENSICHER. S.40
(Sprache) S.40
STARTBILD S.41
MENÜFARBE S.41
TON EINSTELLUNG. ... S.42
AUFN. ANSICHT S.42
DATEINAME S.43
PIXEL KORR. S.43
(LCD-Monitor) S.44
(Datum/Zeit) S.44
2 ZEITZONEN S.44
VIDEOSIGNAL S.45
BAT. SPARMOD. S.46
LED LEUCHTE S.46
TOUCH CONTROL S.46
⑦ LAUTLOS MODUS S.47

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Wenn die Programmwählscheibe auf ▶ eingestellt ist, können die Einstellungen vorgenommen werden.



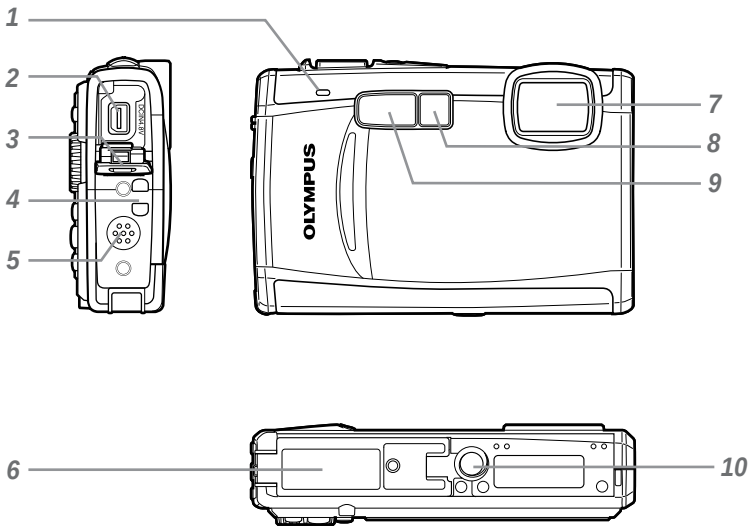


Wiedergabemodus-Hauptmenü

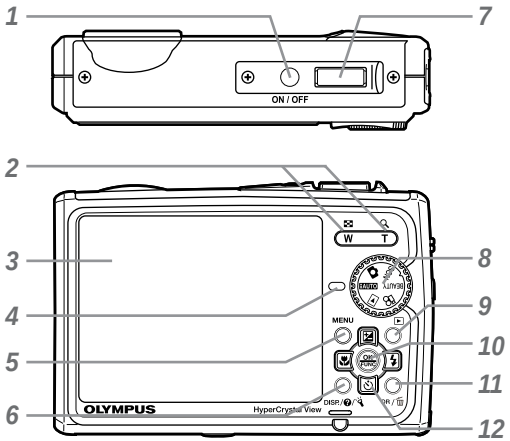
① DIASHOW S.35
② PERFEKT FESTLEGEN S.35
③ OPTIMIERT PORTRAIT S.35
④ BEARB.
(Größe anpassen) S.36
(Bildausschnitt festlegen) S.36
FARBE EDITIEREN S.36
KALENDER S.37
INDEX S.37
⑤ WIEDERG. MENÜ
(Schreibschutz) S.37
(Drehen) S.38
(Hinzufügen von Ton zu Standbildern) S.38
⑥ LÖSCHEN S.38
⑦ DRUCKAUSWAHL S.39
⑧ EINRICHTEN*
*Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“
⑨ LAUTLOS MODUS S.47

Anordnung der Teile

Kamera

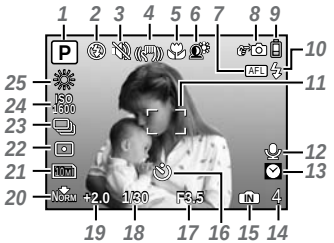


1	Mikrofon	S.30, 38	
2	Multi-Konnektor	S.45, 48, 54	
3	Buchsenabdeckung	S.45, 48, 54, 66	
4	Trageriemenöse	S.10	
5	Lautsprecher	—	
6	Akku-/Kartenfachdeckel	S.11, 57, 66	
7	Objektiv	S.61	
8	Selbstauslöser-LED/LED-Leuchte	S.22, 31, 46	
9	Blitz	S.20	
10	Stativgewinde	—	

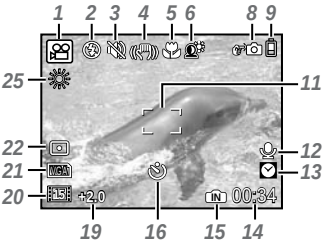


1 **ON/OFF**-Taste S.13
2 Zoomtaste.....S.20, 25
3 LCD-Monitor S.8, 15, 44, 56
4 Schreibanzeige.....S.63
5 **MENU**-Taste.....S.3, 5
6 **DISP.**/❓/🔧-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/ Menüanleitung/Überprüfen von Datum und Uhrzeit/LED-Leuchte) S.3, 13, 22
7 Auslöser.....S.15, 56
8 Programmwählscheibe S.3, 5, 15, 16, 18
9 ▶-Taste (Wiedergabe).....S.16
10 OK-Taste (OK/FUNC).....S.3, 23
11 **OR**/🗑-Taste (Panorama/Klopfbetrieb/ Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/ Löschen).....S.17, 24
12 Pfeiltasten.....S.3, 4, 12
- ±-Taste (Belichtungskorrektur).....S.21
- 🌷-Taste (Nahaufnahme).....S.21
- ⏱-Taste (Selbstauslöser).....S.22
- ⚡-Taste (Blitz).....S.20

Anzeigen im Aufnahmemodus



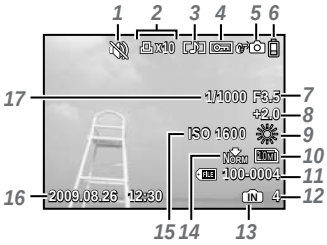
Standbild



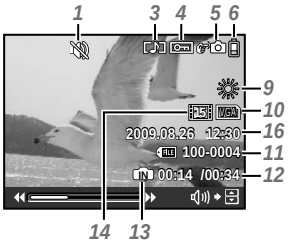
Film

1 Aufnahmemodus.....S.18, 19
2 Blitzmodus S.20
3 Lautlos-Modus S.47
4 Bildstabilisator (Standbilder)/ Digitaler Bildstabilisator (Filme) ...S.30
5 Nahaufnahmemodus/ Super-Nahaufnahmemodus/ Super-Nahaufnahme-LED-Modus S.21
6 Gegenlichtkorrektur S.30
7 AF-Speicher.....S.18
8 Klopfbetrieb.....S.4, 32, 46
9 Akkuladezustand S.10, 57
10 Blitzbereitschaft/Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb S.56
11 AF-Markierung.....S.15
12 Tonaufnahme.....S.19, 30
13 2 Zeitzonen.....S.44
14 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/ Verbleibende Aufnahmezeit S.15, 19, 63
15 Aktueller Speicher.....S.62
16 Selbstauslöser S.22
17 Blendenwert.....S.15
18 Verschlusszeit.....S.15
19 Belichtungskorrektur S.21
20 Komprimierung/Bildfolge.....S.27
21 Bildgröße S.27
22 Spotmessung.....S.29
23 Auslösermodus S.28
24 ISO.....S.28
25 Weißabgleich S.28

Anzeigen im Wiedergabemodus



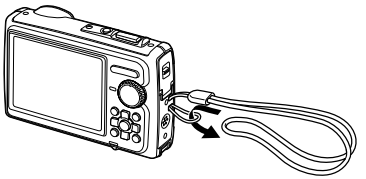
Standbild



Film

1 Lautlos-Modus S.47
2 Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrucke.....S.51, 50
3 Tonaufnahme.....S.19, 30, 38, 60
4 Schreibschutz S.37
5 Klopfbetrieb.....S.4, 32, 46
6 Akkuladezustand S.10, 57
7 Blendenwert.....S.15
8 Belichtungskorrektur S.21
9 Weißabgleich S.28
10 Bildgröße S.27
11 Dateinummer S.43
12 Bildnummer Verstrichene Zeit/Verbleidende Aufnahmezeit.....S.17
13 Aktueller Speicher.....S.62
14 Komprimierung/Bildfolge S.27
15 ISO.....S.28
16 Datum und Uhrzeit.....S.13, 44
17 Verschlusszeit.....S.15

Anbringen des Trageriemens

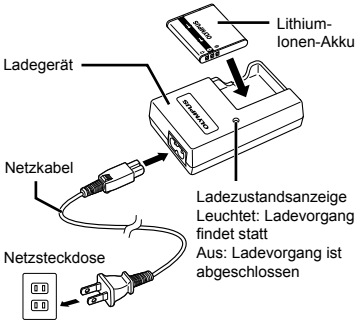


Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Laden des Akkus

Die Ausführung des mitgelieferten Ladegerätes (mit Netzkabel oder mit integriertem Netzstecker) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Wenn ein kabelloses Ladegerät zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört, schließen Sie den integrierten Netzstecker direkt an eine Netzsteckdose an.

Beispiel: Ladegerät mit Netzkabel



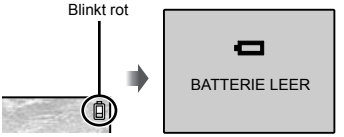
Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor dererstenBenutzung (ca. 2 Stunden).

Wenn die Ladeanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Akku entweder nicht einwandfrei eingesetzt oder am Akku und/ oder Ladegerät liegen Betriebsstörungen oder Schäden vor.

Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 61).

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

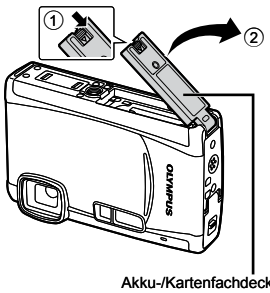
Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



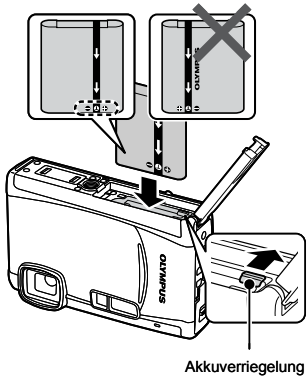
Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.

1

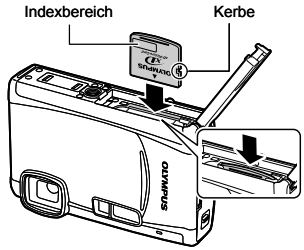


2



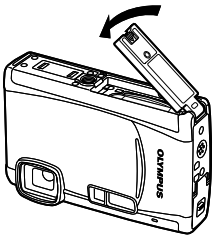
- Die Vorderseite und die Rückseite weisen unterschiedliche Markierungen auf. Setzen Sie den Akku mit der in der obigen Abbildung gezeigten Ausrichtung in das Akkufach ein. Wenn der Akku nicht richtig eingesetzt ist, funktioniert die Kamera nicht.
- Schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- Achten Sie stets darauf, die Kamera auszuschalten, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.

3



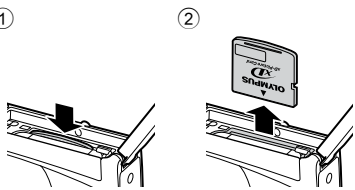
- Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- Berühren Sie nicht den Kontaktbereich auf der Karte.

4



- Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 62)
- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 63)

Entfernen der xD-Picture Card



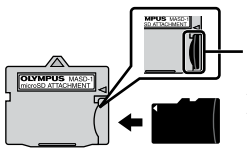
- Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

Nach Einsetzen in einen microSD-Adapter können microSD-Karten/microSDHC-Karten (im folgenden nur noch „microSD-Karte“) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

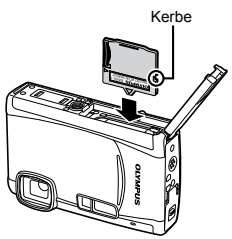
„Verwendung des microSD-Adapter“ (S. 64)

1 Setzen Sie die microSD-Karte in den Adapter ein.

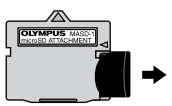


Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag in den Adapter.

2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



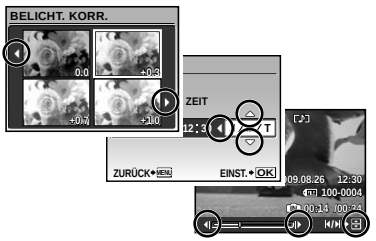
Entfernen der microSD-Karte

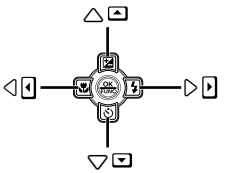


- Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.
- Berühren Sie nicht den Kontaktbereich des microSD-Adapters und der microSD-Karte.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

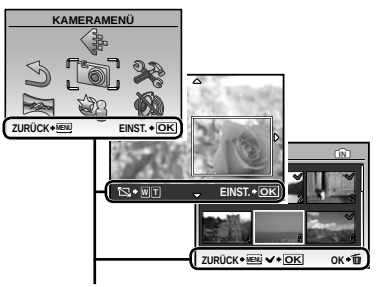
Die Symbole △▽◁▷, ⏫⏬⏪⏩, die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung von Pfeiltasten hin.





Pfeiltasten

Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der OK-Taste, der Zoomtaste oder der 🗑-Taste hin.



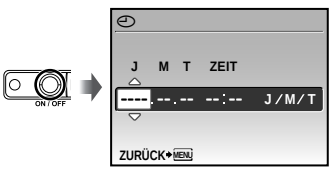
Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

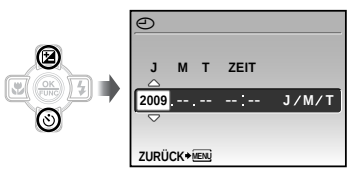
1 Drücken Sie den ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

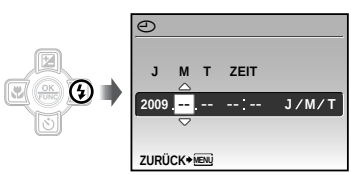


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ►, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie ▲▼◄► und die OK-Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den [M] (Monat), den [T] (Tag), die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das [J/M/T] (Anzeigeformat des Datums) einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die OK-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen. [⏲] (Datum/Zeit) (S. 44)

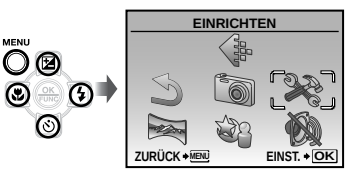
Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die **DISP.**-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin wird Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

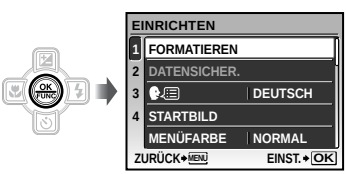
Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

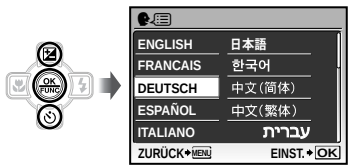
1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend ▲▼◄►, um [🔧] (EINRICHTEN) zu wählen.



2 Drücken Sie die OK-Taste.



3 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [🗣], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**



4 **Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

5 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

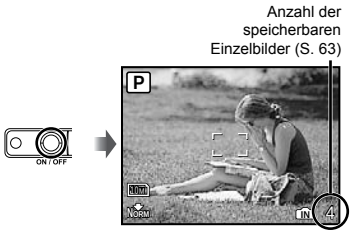
Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (-Modus)

In diesem Modus kann die Funktion für automatische Kameraaufnahme verwendet werden, während Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich, usw. möglich sind.

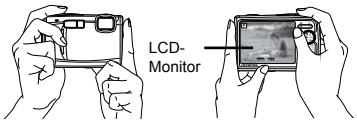
1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

2 Drücken Sie den ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

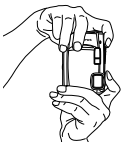


Drücken Sie den **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



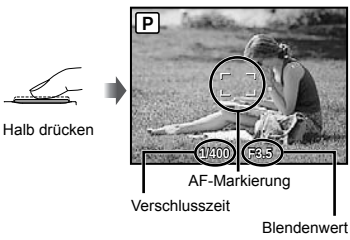
Querformat



Hochformat

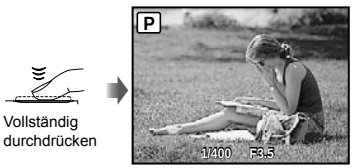
4 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



„Scharfstellung“ (S. 58)

5 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser langsam vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Vollständig durchdrücken

Kontroll-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die ▶-Taste drücken. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die ▶-Taste erneut, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

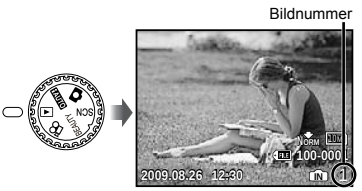
Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 46)

Aufnehmen von Filmen

„Filmaufnahmen (🎥-Modus)“ (S. 19)

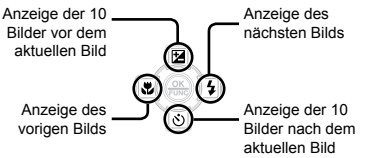
Anzeigen von Bildern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf ▶.



Wiedergabebild

2 Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl eines Bilds.


Anzeige der 10 Bilder vor dem aktuellen Bild
Anzeige des nächsten Bilds
Anzeige des vorigen Bilds
Anzeige der 10 Bilder nach dem aktuellen Bild
OK
FUNC

Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 25)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Film

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Betätigen Sie während der Wiedergabe ▲▼.
Suchlauf vorwärts/rückwärts: Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ◀▶. Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der Reihenfolge 2x, 20x und 1x (Normalgeschwindigkeit) in der Richtung der gedrückten Taste.
Pause: Drücken Sie die ⊛-Taste.

Verstrichene Zeit/ Verbleibende Aufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weiterschaltung: Pausenzustand ▲, um das erste Bild des Films anzuzeigen, und ▼, um das letzte Bild anzuzeigen. Der Film wird rückwärts wiedergegeben, wenn ◀ gedrückt wird, und normal, wenn ▶ gedrückt wird. Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die ⊛-Taste.

Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzelnen Bilds)

1 **Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die 🗑-Taste.**

2 **Betätigen Sie ▲ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

! [🗑 LÖSCHEN] (S. 38)

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Aufnahmemodi beschrieben, in denen Sie die Einstellungen der jeweiligen Aufnahmesituation optimal anpassen können. Einzelheiten zu den Funktionen, die eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüs für Aufnahmefunktionen“ auf Seite 27.

*Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)*

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf SCN.

- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die ?-Taste gedrückt halten.

2 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms

Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [SCENE MODUS] (S. 31)

Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [UNTERWASSER FOTO], [UNTERWASSER-WEITW.1], [UNTERWASSER-WEITW.2][*1], [UNTERWASSER-MAKRO].

[*1] Bei Wahl von [UNTERWASSER-WEITW.2] wird die Schärfeeinstellung automatisch auf ca. 5,0 m eingestellt.

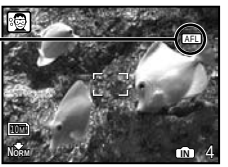
Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Kamera in einem Unterwassergehäuse unterzubringen, wenn Aufnahmen in einer Wassertiefe von mehr als 3 m beabsichtigt sind.

„Wichtige Informationen zu Wasser- und Stossfestigkeitseigenschaften“ (S. 64)

Speichern der Schärfeeinstellung für eine Unterwasseraufnahme (AF-Speicher)

Bei Wahl von [UNTERWASSER FOTO], [UNTERWASSER-WEITW.1] oder [UNTERWASSER-MAKRO] drücken Sie ▲.

AFL-Markierung



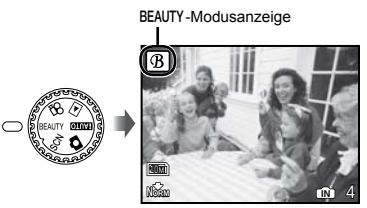
Um die gespeicherte Einstellung aufzuheben, drücken Sie ▲ erneut, so dass die Anzeige AFL verschwindet.

Optimieren von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf BEAUTY.

BEAUTY-Modusanzeige



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.

Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen überhaupt nicht sofort erscheint. Oder die Bearbeitung kann u.U. nicht wirksam.

Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [2M] begrenzt.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt je nach Szene/Motiv den optimalen Aufnahmemodus. Es handelt sich dabei um einen vollautomatischen Modus, mit welchem Sie einfach durch Drücken des Auslösers an die Szene angepasste Aufnahmen machen können. Im Modus iAUTO stehen die Einstellungen der Menüs für Aufnahmefunktionen nicht zur Verfügung.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

- Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, oder drücken Sie die **DISP.**-Taste, um zu prüfen welches Motivprogramm die Kamera automatisch selektiert hat.

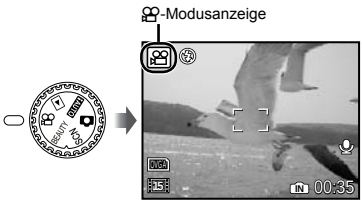
In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.

Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der **P**-Modus selektiert.

Filmaufnahmen (🎞-Modus)

Während der Film-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 🎞.



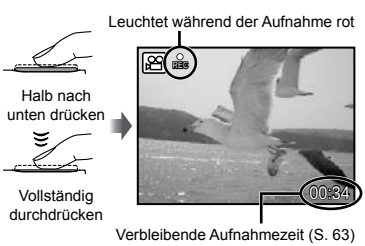
Zoomen während einer Filmaufnahme

Der optische Zoom steht während einer Filmaufnahme nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die Funktion [DIGITALZOOM] (S. 29).

Filmaufnahme mit digitalem Bildstabilisator

[DIS FILM MOD.] (S. 30)

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann langsam vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.



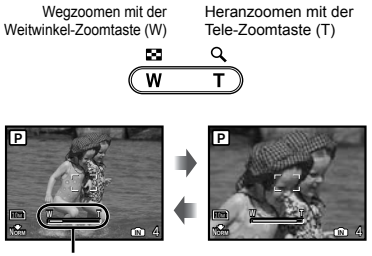
3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

Verwenden der Aufnahmefunktionen

Zusätzlich zu den zahlreichen Aufnahmemodi stehen der Kamera mehrere Funktionen zur Verfügung, mit denen sie die Ausdrucksstärke Ihrer Aufnahmen erhöht und den Aufnahmebereich für den Fotografen erweitert.

Verwendung des optischen Zooms

Betätigen Sie die Zoomtaste, um den Aufnahmebereich einzustellen.

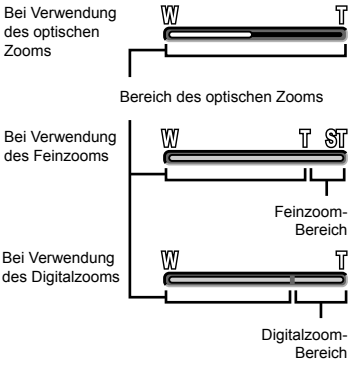


- Optischer Zoom: 3,6×, Digitalzoom: 5,0×.
- Bei Aufnahmen mit Telebereich empfiehlt sich die Verwendung der Funktion [BILDSTABI.] (Standbilder)/[DIS FILM MOD.] (Filme) (S. 30).

Aufnehmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität
[FINE ZOOM] (S. 29)

Aufnehmen von vergrößerten Bildern
[DIGITALZOOM] (S. 29)

- Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.

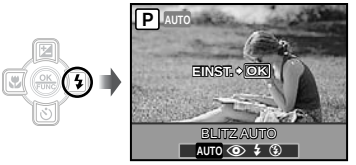


Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

1 Drücken Sie die ϟ-Taste.

- Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 46)



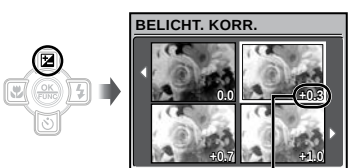
2 Betätigen Sie ▲/⚡ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer AUTO) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die ▲-Taste.



Belichtungskorrekturwert

2 Betätigen Sie ▲/▶/▼/⚡, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die ▼-Taste.

Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 46)

2 Betätigen Sie ▲/⚡ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm*1 (30 cm*2) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN.*3	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 2 cm vor dem Objektiv möglich. Motive in einem größeren Abstand als 50 cm können nicht scharfgestellt werden.
S-MAKRO LED*3*4	Solange der Auslöser halb nach unten gedrückt wird, beleuchtet das LED-Leuchte Motive in einem Abstand von 7 cm bis 20 cm vor dem Objektiv.

*1 Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).
*2 Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).
*3 Der Zoom wird automatisch festgestellt.
*4 [ISO] (S. 28) wird automatisch auf [AUTO] festgestellt.

Der Blitz (S. 20) und der Zoom (S. 20) können nicht eingestellt werden, wenn [S▼] oder [S▼ᴹ] ausgewählt wurde.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die ⏲-Taste.

2 Betätigen Sie ▣⏲ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Die Selbstauslöser-LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen des Selbstauslöser-Vorlaufs

Drücken Sie die ⏲-Taste erneut.

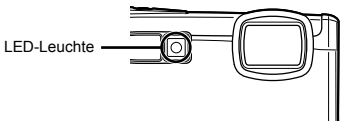
Verwendung der LED-Leuchte

An einem dunklen Ort kann die LED-Leuchte verwendet werden, um die unmittelbare Umgebung deutlicher zu sehen oder die Wahl des Bildausschnitts zu erleichtern.

1 Stellen Sie [LED LEUCHTE] (S. 46) auf [EIN].

2 Halten Sie die 🔦-Taste so lange gedrückt, bis die LED-Leuchte aufleuchtet.

- Wenn Sie eine Funktion ausführen, während die LED-Leuchte an ist, leuchtet sie maximal 90 Sekunden.



- Wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausführt wird, schaltet sich die LED-Leuchte aus.
- Selbst bei ausgeschalteter Kamera können Sie die 🔦-Taste so lange gedrückt halten, bis die LED-Leuchte aufleuchtet, wonach sie 30 Sekunden lang leuchtet.

Ausschalten der LED-Leuchte

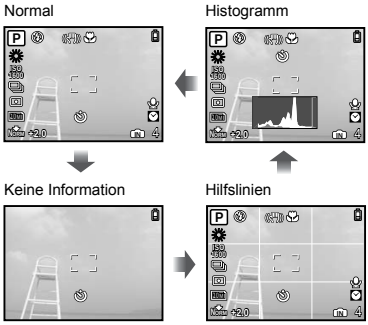
Halten Sie die 🔦-Taste so lange gedrückt, bis die LED-Leuchte erlischt.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

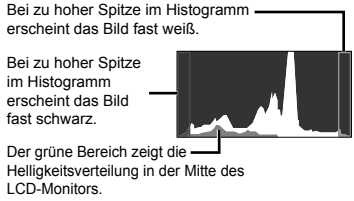
Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen.Z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)



Ablesen eines Histogramms

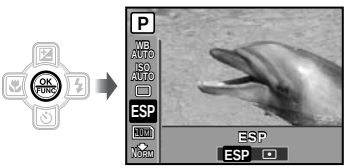

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Mitte des LCD-Monitors.

Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 28)
- [ISO] (S. 28)
- [DRIVE] (S. 28)
- [ESP/•] (S. 29)
- [BILDQUAL.] (S. 27)

1 Drücken Sie die ⊛-Taste.



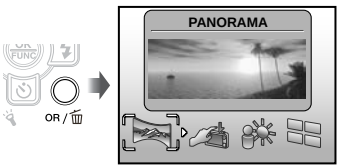
2 Betätigen Sie ▣◷ zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und ▣ϟ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Einstellung.

Schnelles Aufrufen und Verwenden von Aufnahmefunktionen

Die folgenden Menüfunktionen können schnell aufgerufen und verwendet werden.

- [PANORAMA] (S. 32)
- [TOUCH CONTROL] (S. 46)
- [GEGENL.KOR] (S. 30)
- [MEHRFACHFENSTER] (S. 24)

1 Drücken Sie die OR/🗑-Taste.



2 Betätigen Sie ▲/▼ zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Verwendung des Effektvorschau-Bildschirms (Mehrfachfenster)

Bei Wahl einer der Optionen [ZOOM], [BELICHT. KORR.], [WB] oder [ESP/•] werden 4 Vorschaubilder angezeigt, bei denen die justierten Werte der gewählten Aufnahmefunktion berücksichtigt werden. Betätigen Sie ◀/▶/▲/▼ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die OK-Taste.

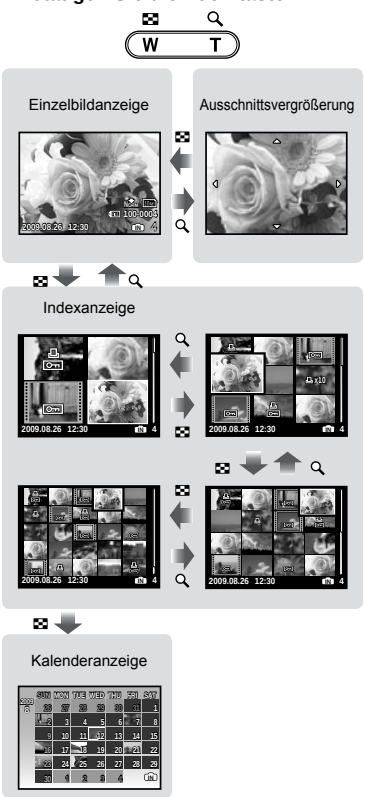
Maximale Bildschirmaufhellung per Knopfdruck (Backlight-Boost)

Wenn Sie die OR/🗑-Taste gedrückt halten, wird der Bildschirm aufgehellt. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird, kehrt der Bildschirm zur ursprünglichen Helligkeit zurück.

Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige und die Kalenderanzeige ermöglichen es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Betätigen Sie die Zoomtaste.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die ⊛-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Auswahl von Bildern in der Kalenderanzeige

Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl eines Datums und drücken Sie dann die ⊛-Taste oder T auf der Zoomtaste, um alle an dem gewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

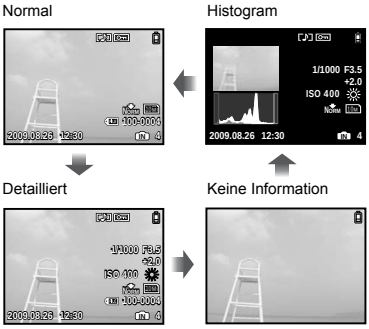
Betätigen Sie ▲▼◀▶, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



„Ablesen eines Histogramms“ (S. 23)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I.D. KAM2] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

„Panoramabilder erstellen [🗂 PANORAMA]“ (S. 32)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 16)

2 Drücken Sie die ⊛-Taste.

Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Betätigen Sie die Zoomtaste.
Wiedergaberichtung: Betätigen Sie ▲▼◀▶ für Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der Taste.
Pause: Drücken Sie die ⊛-Taste.
Erneutes Starten des Bildlaufs: Drücken Sie die ⊛-Taste.
Halten Sie die Wiedergabe an: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (iAUTO SCN BEAUTY) eingestellt ist.

- kennzeichnet Positionen der Programmwählscheibe, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden.
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

BILDQUAL.

: iAUTO SCN BEAUTY

Standbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	10M (3648×2736)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrucke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (1920×1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnehmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnehmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640×480) / QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Bild von Filme.
BILDFOLGE	30 30fps*1/ 15 15fps*1	

*1 Bilder pro Sekunde

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 63)

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ▶ WB

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich automatisch an die Aufnahmebedingungen an
☼	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
☁	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
💡	Für Aufnahmen mit künstlicher-Beleuchtung
1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ▶ ISO

:

Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.

Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erhalten. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Aber gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einer Erhöhung des Bildrauschens, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
50/100/200/400/ 800/1600/2500*1	Die ISO-Einstellung (Lichtempfindlichkeit) wird manuell gewählt und fest eingestellt.

*1 Einstellen auf [2500] begrenzt die [BILDGRÖßE] auf [3M] oder weniger.

Aufnehmen mehrerer Bilder hintereinander bei gedrückt gehaltenem Auslöser [DRIVE]

KAMERAMENÜ ▶ DRIVE

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
▭	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
▭▭*1	Serienaufnahme mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfeeinstellung, Bildhelligkeit (Belichtung) und dem dafür gespeicherten Weißabgleich.
Hi	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als [▭▭].

*1 Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [BILDQUAL.] (S. 28).

Bei Einstellung auf [▭▭] ist [🎤] (Tonaufnahme) (S. 30) nicht verfügbar.

Bei Einstellung auf [Hi] ist der Blitz auf [⊘] (BLITZ AUS), und [ISO] ist auf [AUTO] festgestellt.

Bei Einstellung auf [Hi], wird [BILDGRÖßE] auf maximal [3M] begrenzt. Außerdem stehen die Funktionen [FINE ZOOM] (S. 29), [DIGITALZOOM] (S. 29), und [🎤] (Tonaufnahme) (S. 30) nicht zur Verfügung.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ▶ FINE ZOOM

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (ca. 21x (max.)).

- Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [5M] begrenzt.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht.
- Bei Wahl von [S S. NAHAUFN.] (S. 21) oder [S-MAKRO LED] (S. 21) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

KAMERAMENÜ ▶ DIGITALZOOM

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 18x (max.)).

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der [FINE ZOOM] auf [EIN] steht.
- Bei Wahl von [S S. NAHAUFN.] (S. 21) oder [S-MAKRO LED] (S. 21) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/[•]]

KAMERAMENÜ ▶ ESP/[•]

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen.)
[•] (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet.

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ▶ AF-MODUS

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK*1	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen. (Die Kamera erfasst ein Gesicht automatisch und zeigt ein Bild auf dem Display an). Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Wenn die Kamera auf ein Gesicht scharf stellt, leuchtet die AF-Markierung grün. Leuchtet sie hingegen orange, bedeutet dies, dass die Kamera auf ein anderes Motiv als das Gesicht scharf gestellt hat.
iESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildes automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Scharfstellung wird für das Motiv ausgeführt, das sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Aufnehmen von Einzelbildern mit Ton [🎙]

KAMERAMENÜ ▶ 🎙

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnehmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [BILDSTABI.] (Standbilder)/ [DIS FILM MOD.] (Filme)

KAMERAMENÜ ▶ BILDSTABI./ DIS FILM MOD.

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
EIN	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

- Die Standardeinstellungen der Kamera sind [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] und [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [AUS].
- Bei Einstellung von [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] können sich beim Drücken des Auslösers Geräusche im Inneren der Kamera bemerkbar machen.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Wenn die Verschlusszeit sehr langsam ist, z. B. bei Standbildern oder nachts, könnte der Stabilisierer evtl. nicht sehr effektiv sein.
- Wird aufgezeichnet wenn der [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [EIN] steht, wird das Bild vor dem Speichern etwas vergrößert.

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [GEGENL.KOR]

KAMERAMENÜ ▶ GEGENL.KOR

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Erstellt Aufnahmen ohne Verwendung der [GEGENL.KOR].
EIN	Die Kamera erfasst ggf. eine im Gegenlicht befindliche Person, deren Gesicht zu dunkel erscheint, und hellt das Gesicht für die Aufnahme auf. (Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.)

- Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] werden [ESP/[•]] (S. 29) auf [ESP] und [AF-MODUS] (S. 29) auf [GESICHT ERK] automatisch eingestellt.

Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [SCENE MODUS]

SCENE MODUS

: **SCN**

Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ NACHTAUFNAHME*1/ NACHT+PERSON*1/ SPORT/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT*1/ SELBSTPORTRAIT/ SONNENUNTERGANG*1/ FEUERWERK*1/ SPEISEN/ DOKUMENTE/ SAND + SCHNEE/ AUFNAHME MIT LÄCHELN*2/ UNTERWASSER FOTO/ UNTERWASSER-WEITW.1/ UNTERWASSER-WEITW.2/ UNTERWASSER-MAKRO/ PRE-CAPTURE VIDEO/ SCHNEE	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

*2 Die Schärfe wird beim ersten Bild gespeichert.

Aufnahme mit dem gewählten Modus

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)“ (S. 18)

Automatische Verschlussauslösung bei Erkennung eines lächelnden Gesichts ([AUFNAHME MIT LÄCHELN]-Modus)

1. Wählen Sie [AUFNAHME MIT LÄCHELN], und visieren Sie das Motiv dann mit der Kamera an.
   - Die Selbstauslöser-LED leuchtet auf. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, wird automatisch eine schnelle Serie von 3 Bildern aufgenommen.

Sie können Bilder auch manuell aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken.

Bei bestimmten Motiven kann die Kamera möglicherweise kein lächelndes Gesicht erkennen.

Einstellen die [BILDGRÖßE] auf [3M] oder weniger.

Einfangen perfekter Schnappschüsse ([PRE-CAPTURE VIDEO]-Modus)

1. Betätigen Sie zur Wahl von [PRE-CAPTURE VIDEO], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
   - Unmittelbar nach Einstellung dieser Option ist die Kamera zur Filmaufnahme bereit.
2. Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.
   - Ein Film von 7 Sekunden Dauer, einschließlich der 2 Sekunden unmittelbar vor Drücken des Auslösers, wird aufgenommen.
   - Der Optische Zoom und der Autofokus stehen während der Movie-Aufnahme zur Verfügung.

Der Ton wird nicht aufgenommen.

Die AF-Markierung erscheint nicht auf dem LCD-Monitor.

Wählen Sie [BILDGRÖßE] aus [VGA] oder [QVGA] und [BILDFOLGE] aus [30] 30fps] oder [15] 15fps].

Um ein Bild aufzunehmen, klopfen Sie auf die Kamera ([SCHNEE]-Modus)

① Wählen Sie [SCHNEE] und drücken dann die ⊛-Taste.

- [TOUCH CONTROL] (S. 46) wird automatisch aktiv und Sie können die Kamera durch Klopfen bedienen.

② Klopfen Sie zwei Mal auf die Rückseite der Kamera.

- [SELBSTAUSLÖSER] wird aktiv und das Bild wird automatisch nach 2 Sekunden aufgenommen.

Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

PANORAMA

: SCN

Untermenü 1	Anwendungszweck
VERKNÜPFUNG I.D.KAM1*1*2	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Die Aufnahmefunktionen sind auf die optimalen Einstellungen für die Panoramaaufnahme voreingestellt.
VERKNÜPFUNG I.D.KAM2*1*2	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
VERKNÜPFEN IM PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM in ein Panoramabild zusammengefügt. Die Bilder werden mit den letzten Einstellungen von [ISO] oder [SCENE MODUS] aufgenommen (außer bei bestimmten Motivprogrammen).

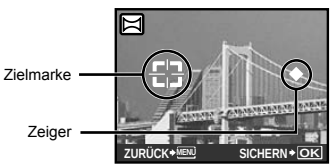
*1 Nicht im **SCN**-Modus verfügbar (S. 18).
*2 Die Einstellung von [BILDQUAL.] (S. 27) kann nicht geändert werden.

- Schärfe, Belichtung (S. 21), Zoom-Einstellung (S. 20) und [WB] (S. 28) werden beim ersten Bild gespeichert.
- Der Blitzmodus (S. 20) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.
- Panoramabilder können nur unter Verwendung von [GEGENL.KOR] (S. 30), [FARBE EDITIEREN] (S. 36) bearbeitet werden.
- „Wiedergabe von Panoramabildern“ (S. 26)

Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM1]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

③ Halten Sie die Kamera waagerecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.

- Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die ⊛-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

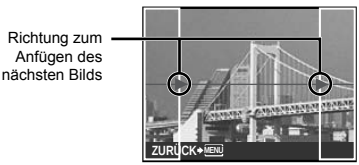
④ Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie in ③ beschrieben auf.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC] zu machen.

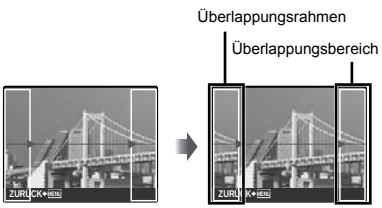
Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2]

① Betätigen Sie ▲/▼ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.



② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Überlappungsmarken werden als Referenz angezeigt.



1. Bild

③ Legen Sie das zweite Bild mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.

Bildausschnitt des 2. Bilds

④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die ⊛-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

⑤ Machen Sie die dritte Aufnahme auf gleiche Weise wie in Schritt ③ bis ④.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFEN IM PC]

① Betätigen Sie ◀/▶/▲/▼ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

- Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.

③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ⊛-Taste.

Wenn das Symbol ✋ auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.

Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [↺ RUECKST.]

↺ RUECKST.

: iAUTO SCN BEAUTY

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Blitz (S. 21) • Belichtungskorrektur (S. 21) • Nahaufnahme (S. 22) • Selbstauslöser (S. 22) • [BILDQUAL.] (S. 27) • Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 28 bis 30)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wenn die Programmwählscheibe auf ▶ eingestellt ist, können die Einstellungen vorgenommen werden.

Automatische Wiedergabe [DIASHOW]

DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ALLES/ STANDBILD/ MOVIE/ KALENDER	NORMAL*1/ ÜBERBLENDUNG*1/ DIA*1/ZOOM*1/ Datum*2	AUS/1/2	Wählt den Bildbereich für die Diashow, die Art des Übergangs ([TYP]) von Bild zu Bild und die Hintergrundmusik ([HGR. MELODIE]).

*1 Nur bei Wahl von [STANDBILD] in Untermenü 1.
*2 Nur bei Wahl von [KALENDER] in Untermenü 1.

Starten der Diashow

Nehmen Sie die [HGR. MELODIE]-Einstellung vor, und drücken Sie dann die ⊛-Taste, wonach die Diashow startet. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die ⊛-Taste oder die **MENU**-Taste.

[HGR. MELODIE] steht nicht zur Verfügung, wenn [LAUTLOS MODUS] (S. 47) auf [EIN] steht.

Korrigieren von aufgenommenen Bildern [PERFEKT FESTLEGEN]

PERFEKT FESTLEGEN

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [GEGENL.KOR] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
GEGENL.KOR	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

① Wählen Sie mit ▣/◷ die gewünschte Korrekturoption und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

② Betätigen Sie ◷/ϟ zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Korrigieren von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	–	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Sie können den gewünschten Effekt auf dem Bildschirm von 3 Stärken awswählen.
FUNKELN IN DEN AUGEN	–	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	–	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

① Wählen Sie mit ▣/◷ die gewünschte Korrekturoption und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

② Betätigen Sie ◷/ϟ zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl der Korrigierstärke, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Ändern der Bildgröße [▣]

BEARB. ▶ ▣

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

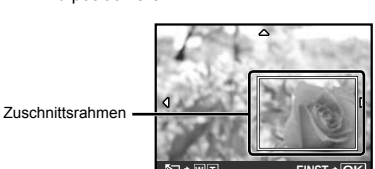
1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds.
2. Wählen Sie mit ▲▼ die gewünschte Bildgröße und drücken Sie die ⊛-Taste.

- Das Bild wird in der gewählten Größe als neues Bild gespeichert.

Zuschneiden eines Bilds [⌐]

BEARB. ▶ ⌐

1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, und betätigen Sie dann ▲▼◀▶, um den Rahmen im Bild zu positionieren.



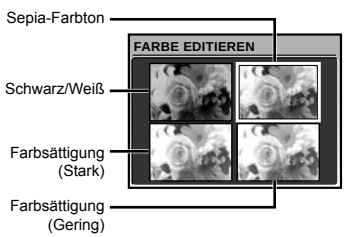
3. Drücken Sie die ⊛-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ▶ FARBE EDITIEREN

Untermenü 2	Anwendungszweck
Schwarz/Weiß	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
Sepia-Farbton	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
Farbsättigung (Stark)	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
Farbsättigung (Gering)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.

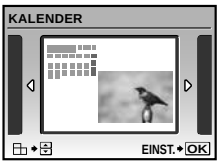


1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Kalenderausdrucks für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ▶ KALENDER



1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, betätigen Sie ▲▼ zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
3. Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann ◀.
4. Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

BEARB. ▶ INDEX

1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [O-]

WIEDERG. MENÜ ▶ O-

Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 17), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 38) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

1. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds.
2. Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [EIN].
3. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die ⊛-Taste.

Drehen von Bildern [ ]

WIEDERG. MENÜ ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
–90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

① Betätigen Sie zur Markierung des Bildes.

② Betätigen Sie zur Wahl der Drehmethode.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.

Die neue Einstellung wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

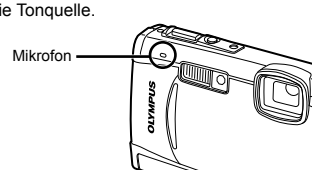
Hinzufügen von Ton zu Standbildern [ ]

WIEDERG. MENÜ ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

① Betätigen Sie zur Markierung des Bildes.

② Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



③ Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Tonaufnahme beginnt.

Löschen eines Bilds [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

Achten Sie darauf, nicht versehentlich ein Bild zu löschen, das Sie eigentlich behalten wollten.

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

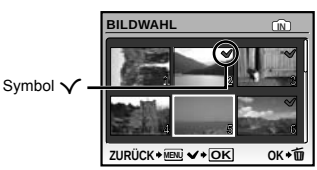
Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.

Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

① Betätigen Sie zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.

② Betätigen Sie zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das Bild mit dem Symbol zu markieren.



③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die -Taste, um die markierten Bilder zu löschen.

④ Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

- Alle mit dem Symbol markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

① Betätigen Sie zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die -Taste.

② Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

DRUCKAUSWAHL

- „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)
- Druckvorauswahlen sind nur bei Einzelbildern möglich, die auf der Karte gespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

EINRICHTEN ▶ FORMATIEREN/ KARTE FORMAT.

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- Speicherkarten eines anderen Fabrikats als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher*1 oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

*1 Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

EINRICHTEN ▶ DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder das Netzteil anzuschließen.

Ändern der Anzeigesprache [🗣]

EINRICHTEN ▶ 🗣

„Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen*1	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

*1 Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

EINRICHTEN ▶ STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild*1 wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint das Menü.)
LAUTSTÄRKE*2*3	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

*1 Dieses Bild kann nicht geändert werden.
*2 Bei Einstellung von [ANZEIGE] auf [AUS] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
*3 Bei Einstellung von [LAUTLOS MODUS] (S. 47) auf [EIN] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Registrieren eines Startbilds

① Wählen Sie [2] in Untermenü 3 für [ANZEIGE] und drücken Sie die ⊛-Taste.

② Betätigen Sie ▲/⚡ zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

EINRICHTEN ▶ MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/FARBE.1/ FARBE.2/FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

EINRICHTEN ▶ TON EINSTELLUNG.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Auslösen.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
■))	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
▶ LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter [LAUTLOS MODUS] (S. 47) vor.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]

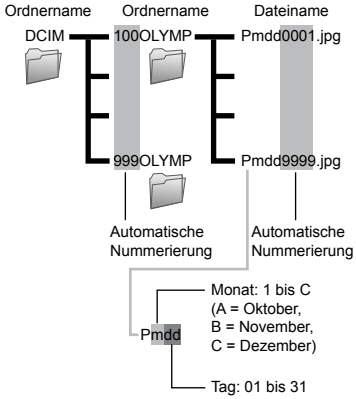
EINRICHTEN ▶ AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]

EINRICHTEN ▶ DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummern zurückgesetzt.*1 Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab der letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

*1 Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

EINRICHTEN ▶ PIXEL KORR.

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die ⊛-Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [ ]

EINRICHTEN ▶

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

① Betätigen Sie , um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

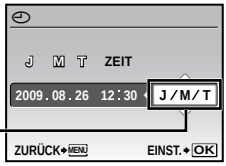
Einstellen von Datum und Uhrzeit [ ]

EINRICHTEN ▶

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum und Uhrzeit

① Drücken Sie nach der Einstellung der „Minuten“ der Uhrzeit, und betätigen Sie dann zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Anzeigeformat des Datums

Einstellen des Datums und der Uhrzeit für eine anderen Zeitzone [2 ZEITZONEN]

EINRICHTEN ▶ 2 ZEITZONEN

Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] steht, erscheinen das hier eingestellte Datum und die Zeit in Bilddateinamen, datierten Ausdrucken und anderen Daten.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUS	—	Es wird auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [ ] (Datum/Zeit) eingestellt wurde.
EIN	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.*1)	Es wird bei Verwendung der Kamera in einer anderen Zeitzone auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [2 ZEITZONEN] eingestellt wurde.

*1 Das Einstellverfahren ist das gleiche wie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13) beschrieben.

Das Anzeigeformat ist das gleiche wie unter [ ] eingestellt.

Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

EINRICHTEN ▶ VIDEOSIGNAL

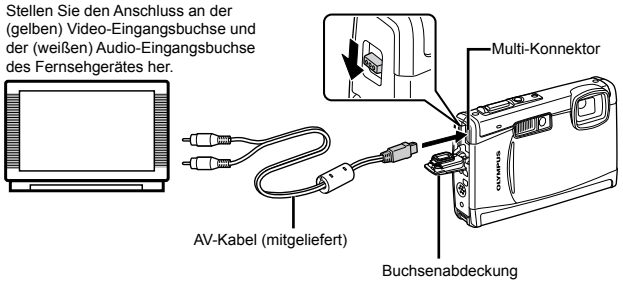
Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan, usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw.

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

① Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.


Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.
Multi-Konnektor
AV-Kabel (mitgeliefert)
Buchsenabdeckung

② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).

③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.

Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

④ Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, und betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl des Bilds, das auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

EINRICHTEN ▶ BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Deaktiviert [BAT. SPARMOD.].
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste, oder drehen Sie die Programmwählscheibe.

Verwenden einer LED-Leuchte als Hilfslicht [LED LEUCHTE]

EINRICHTEN ▶ LED LEUCHTE

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das LED-Leuchte ist deaktiviert.
EIN	Das LED-Leuchte ist aktiviert.

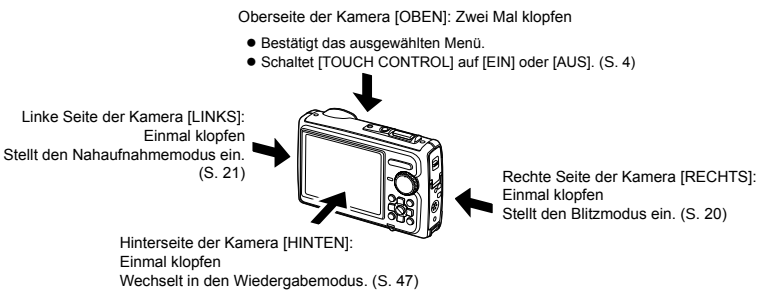
„Verwendung der LED-Leuchte“ (S. 22)

Betrieb der Kamera durch Klopfen am Gehäuse [TOUCH CONTROL]

EINRICHTEN ▶ TOUCH CONTROL

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Deaktiviert [TOUCH CONTROL].
EIN	[TOUCH CONTROL] ist aktiviert.
KALIBRIEREN	Passt die Klopfstärke und das Intervall zwischen dem Klopfen für jede Fläche des Kameragehäuses (oben, links, rechts, hinten) an.

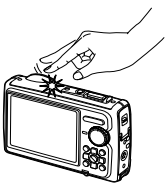
Funktionen, die zur Verfügung stehen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht


Oberseite der Kamera [OBEN]: Zwei Mal klopfen
● Bestätigt das ausgewählten Menü.
● Schaltet [TOUCH CONTROL] auf [EIN] oder [AUS]. (S. 4)
Linke Seite der Kamera [LINKS]:
Einmal klopfen
Stellt den Nahaufnahmemodus ein.
(S. 21)
Rechte Seite der Kamera [RECHTS]:
Einmal klopfen
Stellt den Blitzmodus ein. (S. 20)
Hinterseite der Kamera [HINTEN]:
Einmal klopfen
Wechselt in den Wiedergabemodus. (S. 47)

Betrieb bei Aufnahmemodus (Beispiel: Blitzmodus)

1. Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.
   - Das Auswahlmenü für den Blitzmodus wird angezeigt.
2. Klopfen Sie auf die rechte oder linke Seite der Kamera, um den Funktionspunkt zu wählen.
3. Klopfen Sie 2 Mal hintereinander auf die Oberseite der Kamera, um die Auswahl zu bestätigen.

- Klopfen Sie fest mit Ihrer Fingerkuppe auf die Kamera.
- Wird die Kamera z. B. auf einem Stativ o. Ä. befestigt, so funktioniert der Klopfbetrieb evtl. nicht richtig.
- Stecken Sie Ihre Hand stets durch den Trageriemen, wenn Sie auf die Kamera klopfen, um das Herunterfallen der Kamera zu verhindern.



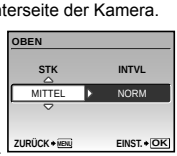
Klopfen auf die Oberseite der Kamera

Betrieb bei Wiedergabemodus

Durch einmaliges Klopfen auf die Hinterseite der Kamera schaltet sie in den Wiedergabemodus und nachstehende Einstellungen stehen zur Verfügung.

Anzeige des nächsten Bilds: Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.
Anzeige des vorigen Bilds: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.
Diashow starten: Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera. (Die Diashow startet automatisch und zeigt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder, wenn [HGR. MELODIE] auf [AUS] steht.)
Nächstes Bild bei einer Diashow anzeigen: Kippen Sie die Kamera nach rechts oder klopfen Sie einmal auf ihre rechte Seite.
Voriges Bild bei einer Diashow anzeigen: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.
Halten Sie die Diashow an: Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.
Rückkehr auf den Aufnahmemodus: Klopfen Sie einmal auf die Hinterseite der Kamera.

Einstellen des Klopfbetriebs



1. Wählen Sie [KALIBRIEREN] im Untermenü 2 und drücken Sie die ⊛-Taste.
2. Wählen Sie mit ▲▼ den einzustellenden Bereich und drücken Sie die ⊛-Taste.
3. Wählen Sie mit ▲▼ die Einstellung [STK] und drücken Sie die Taste ▶.
4. Wählen Sie mit ▲▼ die Einstellung [INTVL] und drücken Sie die ⊛-Taste.

- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera, indem Sie nach Beendigung der Einstellungen auf die Kamera klopfen.

Ausschalten der Kameratöne [🔇 LAUTLOS MODUS]

🔇 LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Aktiviert die Einstellung [TON EINSTELLUNG.].
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston, Auslöserton, Warnton) sowie der Wiedergabeton werden stummgeschaltet.

- [TON EINSTELLUNG.] (S. 42)

Drucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge[*1])*

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.
Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

*1 PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

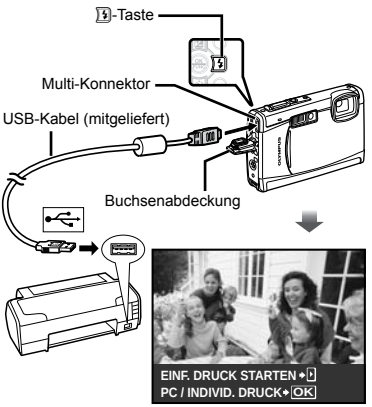
- Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und anderen Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken von Bildern mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- „Anzeigen von Bildern“ (S. 16)
- Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 ▣/⊙ zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Betätigen Sie ⚡/⚡ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie die ⚡, um den Druckvorgang zu starten.

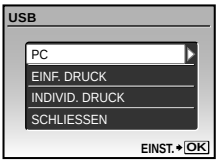
4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ⚡/⚡ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 48) und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



2 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

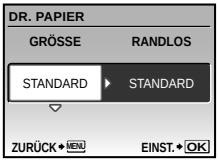
3 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL*1	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

*1 Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 51)

4 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann ▶.

Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



5 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN*1	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

*1 Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

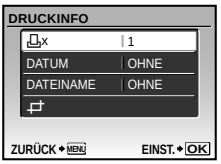
Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

6 Betätigen Sie ▲/▼ zur Wahl des Bilds.

7 Drücken Sie ▶, um eine [EINZELB.DRUCK]-Reservierung für das aktuelle Bild vorzunehmen. Drücken Sie ▼, wenn Sie detaillierte Druckeinstellungen für das aktuelle Bild vornehmen möchten.

Detaillierte Druckeinstellungen vornehmen

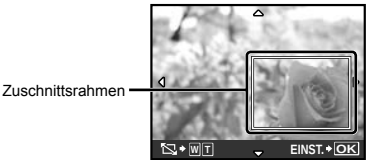
① Betätigen Sie ◀/▶/▲/▼ um detaillierte Druckereinstellungen vorzunehmen, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
DATUM	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts [ ]

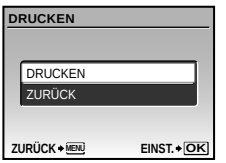
① Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend ◀/▶/▲/▼, um den Rahmen zu positionieren, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



② Betätigen Sie ▲/▼ zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

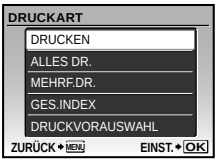
8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritte 6 und 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB. DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die ⊛-Taste.



10 Betätigen Sie ▣◷ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

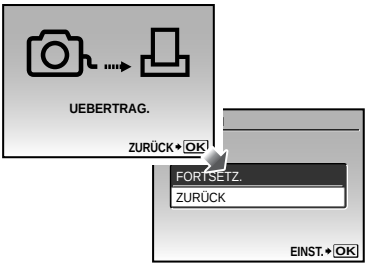
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.] Modus gewählt ist, wird [DRUCKINFO] angezeigt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Abbrechen des Druckvorgangs

① Drücken Sie während der Anzeige von [UEBERTRAG.] die ⊛-Taste.

② Wählen Sie mit ▣◷ [ZURÜCK] und drücken Sie die ⊛-Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

*Druckvorauswahl (DPOF*1)*

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

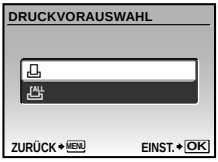
*1 Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

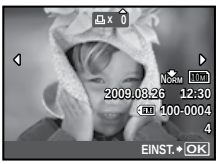
Einzelbild-Druckvorauswahl [🖨]

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

2 Betätigen Sie ▣◷▣ϟ zur Wahl von [🖨 DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



3 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [🖨], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**



4 **Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend ▲▼ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die ⊛-Taste.**

5 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl der Option [🕒] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

6 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bilds auf der Karte [🖨ALL]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [🖨] (S. 51) aus.**

2 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [🖨ALL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Führen Sie Schritt 5 bis 6 unter [🖨] aus.**

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

1 **Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.**

2 **Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl von [🖨 DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Markieren Sie entweder [🖨] oder [🖨ALL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

4 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 52) aus.**

2 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [🖨], und drücken Sie dann die (OK FUNC)-Taste.**

3 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die (OK FUNC)-Taste.**

4 **Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie ▲▼ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.**

5 **Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die (OK FUNC)-Taste.**

6 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl der Option [🕒] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die (OK FUNC)-Taste.**

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

7 **Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die (OK FUNC)-Taste.**

Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

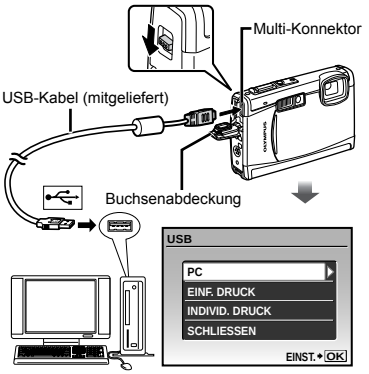
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



Ermitteln Sie den USB-Anschluss unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.

Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.

Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der ▲-Pfeiltaste gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

Windows

erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.

Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheint der Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Kurzanleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fehlerfreie Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Kurzanleitung nicht angezeigt wird, klicken Sie auf in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/ XP Home Edition/ XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere Version

- Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 54) und Drücken der ⚡-Pfeiltaste gewählt wird.
- In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Anschluss verfügt:
  - Computer, bei dem USB-Anschluss unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl der Akku eingelegt ist.“

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

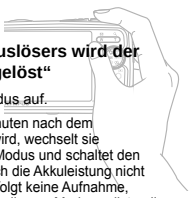
  „Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“

„Fehlermeldung“ (S. 57)



Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.

  Wenn die Kamera für 3 Minuten nach dem Einschalten nicht benutzt wird, wechselt sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus. Drücken Sie den **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als ▶.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“

- Kondensatbildung*1 ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

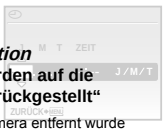
  *1 Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“

- Senkrechte Linien erscheinen evtl. dann auf dem LCD-Monitor, wenn die Kamera unter klarem Himmel auf ein extrem helles Motiv gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.



Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 1 Tag*2 lang nicht erneut eingesetzt wird, wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und muss erneut vorgenommen werden.

  *2 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

  „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

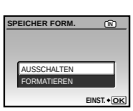
Sonstige

„Im Aufnahmebereitschafts-Modus machen sich Geräusche im Inneren der Kamera bemerkbar“

- Der Autofokus-Betrieb kann Bewegungsgeräusche des Objektivs verursachen, selbst wenn die Kamera momentan nicht bedient wird.

Fehlermeldung

Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
KARTENFEHLER	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
SCHREIBSCHUTZ	**Kartenstörung** Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
SPEICHER VOLL	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
KARTE VOLL	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
	Kartenstörung • Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 64) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Betätigen Sie anschließend ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.*2
	**Interne Speicherstörung** Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Betätigen Sie anschließend ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.*2
KEINE BILDER	**Interne Speicherstörung/ Kartenstörung** Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
BILDFEHLER	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
Bild bearbeiten n. möglich	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
KARTENFACH OFFEN	**Betriebsstörung** Schließen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.
BATTERIE LEER	**Batteriestörung** Laden Sie den Akku auf.
KEINE VERB.	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
KEIN PAPIER	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
KEINE TINTE	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
PAPIERSTAU	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND.*3	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
DRUCKFEHLER	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
DR. N. MÖGL.*4	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

*1 Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.
*2 Alle Daten werden gelöscht.
*3 Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.
*4 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung

„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

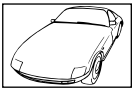
  Auslöser halb drücken (S. 15)

  AF-Speicher (S. 18)

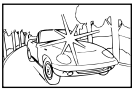
- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 29) auf [iESP]**
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

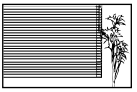
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



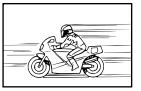
Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen*1



*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung

Motive, die sich schnell bewegen



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Verwackeln

„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern (oder Filmen)“

- **Aufnahmen mit [BILDSTABI.] (S. 30)**

  Wird ein Bild von einem schattigen Objekt gemacht, aktiviert sich der CCD*1 um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Geschwindigkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.

  *1 Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.

- **Aufnehmen von Filmen mit [DIS FILM MOD.] (S. 30)**
- **Aufnehmen von Bildern mit [SPORT] (S. 31)**

  Das Aufnehmen von Bildern mit einer kürzeren Verschlusszeit durch die Einstellung [SPORT] ist auch bei unscharfen Motiven hilfreich.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

  [ISO] (S. 28)

Belichtung (Bildhelligkeit)

„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**

  Ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

  [GEGENL.KOR] (S. 30)

- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 29)**

  Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [[•]] von [ESP/[•]] (S. 29)**

  Das Bild kann basierend auf der Helligkeit in der Mitte des LCD-Monitors aufgenommen werden, so dass das Gegenlicht im Hintergrund keine Auswirkung auf die Messung hat.

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 21)**

  Ein Motiv im Gegenlicht wird aufgehellt.

- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**

  Wählen Sie das Modus [SAND + SCHNEE], [SCHNEE] (S. 31)

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 21)**

  Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die -Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung (+) auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden. Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung (–) auszuführen.

Farbtöne

„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 28)**

  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität

„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

  Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 29) zum Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

  [ISO] (S. 28)

Panoramabilder

„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Ein Tipp für Panoramaaufnahme**

  Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

  [PANORAMA] (S. 32)

Batterie

„Verlängern der Lebensdauer des Akkus“

- **Vermeiden Sie so weit es geht die Durchführung der folgenden Bedienschritte, da durch sie Akkuleistung verbraucht wird, auch wenn kein Bild aufgenommen wird**
  - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers.
  - Wiederholtes Ausfahren des Zooms.
- **Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 46) auf [EIN]**

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe

„Anzeige von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen.**
  - „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
  - „Verwendung einer microSD-Karte/ microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 12)

Bearbeitung

„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**

  [🎙] (Hinzufügen von Ton zu Standbildern) (S. 38)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.
- Wenn Schmutz, Staub oder andere Fremdkörper nach dem Gebrauch an der Außenseite des Objektivschutzes anhaften oder sich der Objektivschutz nicht reibungslos bewegen lässt, waschen Sie die Kamera wie auf S. 65 beschrieben ab.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

  Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

  Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

  Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-50B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.

  Vorsicht:
  Wenn der Akku gegen einen Akku des falschen Typs ausgewechselt wird, besteht Explosionsgefahr! Bitte folgen Sie bei der Entsorgung eines verbrauchten Akkus den entsprechenden Anweisungen (S. 69).
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-50C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 2 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das beiliegende Ladegerät LI-50C darf nur für Akkus des Typs LI-50B verwendet werden. Laden Sie mit dem beiliegenden Ladegerät keine Akkus anderer Typen. Es besteht Explosions-, Überhitzungs- sowie Feuergefahr sowie die Gefahr des Austritts von Batteriesäure.
- Für ein Steckerladegerät:
  Dieses Steckerladegerät muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Verwendung des Netzteils

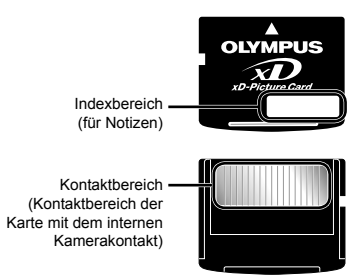
Die Verwendung des Netzteils empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

Verwendung des Ladegeräts und des Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das Netzteil können kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

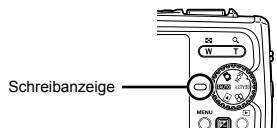
Anzeige des aktuellen Speichers

[IN]: Der interne Speicher wird verwendet.
Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet

Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel oder ziehen Sie das USB-Kabel nicht heraus, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card

Standbilder

BILDGRÖßE		KOMPRI-MIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
			Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)	
			Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
10M	3648×2736	FINE	8	8	204	205
		NORM	16	16	399	404
5M	2560×1920	FINE	16	17	404	410
		NORM	34	35	820	841
3M	2048×1536	FINE	25	26	615	627
		NORM	52	54	1254	1305
2M	1600×1200	FINE	43	44	1031	1066
		NORM	81	86	1938	2063
1M	1280×960	FINE	65	68	1560	1640
		NORM	121	134	2907	3198
VGA	640×480	FINE	206	243	4920	5815
		NORM	335	446	7996	10661
16:9	1920×1080	FINE	40	41	954	984
		NORM	76	81	1827	1938

Filme

BILDGRÖßE		BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer	
			Interner Speicher	Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)
VGA	640×480	30	23 Sek.	9 Min. 21 Sek.*
		15	46 Sek.	18 Min. 37 Sek.
QVGA	320×240	30	55 Sek.	22 Min. 3 Sek.
		15	1 Min. 49 Sek.	43 Min. 37 Sek.

Die maximale Dateigröße eines Films (Movies) beträgt unabhängig von der Kapazität der Karte 2 GB.

* Die maximale Länge beträgt 10 Sekunden, wenn Sie eine TypeM- oder Standard-xD-Picture Card verwenden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [BILD LÖSCHEN] (S. 17), [BILDWAHL] (S. 38), [ALLES LÖSCHEN] (S. 38), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

Verwendung des microSD-Adapter

- Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahmen beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD-Karte/microSDHC-Karte

- Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karte auf der Olympus-Website (http://www.olympus.com/).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bilder an einen Personalcomputer oder Drucker zu übertragen.
Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Karte adapter.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stossfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserfestigkeit wird garantiert*1 für Tiefen bis zu 3 m für maximal eine Stunde. Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.
Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird garantiert*2 gegen Stöße, denen die digitale Kompaktkamera im täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Die Stoßfestigkeit schützt nicht unbedingt vor beliebigen Fehlfunktionen oder kosmetischen Schäden. Kosmetische Schäden, wie zum Beispiel Kratzer und Beulen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
Wie bei jedem elektronischen Gerät sind die richtige Pflege und Wartung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit der Kamera erhalten bleibt. Um die Kamera in gutem Zustand zu halten, bringen Sie die Kamera bitte nach größeren Stößen zum nächstgelegenen von Olympus autorisierten Kundendienst zur Überprüfung. Falls die Kamera durch fehlende Pflege oder Missbrauch beschädigt wird, sind die Kosten für eine Wartung oder Reparatur der Kamera nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.
Bitte beachten Sie folgende Pflegehinweise für die Kamera.

*1 Wie von Olympus-Druckprüfgeräten entsprechend der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 ermittelt – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden kann.

*2 Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen nach MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Informationen zu den Testbedingungen von Olympus finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor Gebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf Fremdmaterial, einschließlich Schmutz, Staub oder Sand.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung fest geschlossen sind, so dass jedes Schloss mit einem Klicken einrastet.
- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung nicht mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder staubigen Umgebung (z.B. am Strand).

Nach Gebrauch:

- Wischen Sie nach dem Gebrauch unter Wasser verbliebenes Wasser und Schmutz ab.
- **Tauchen Sie die Kamera nach Gebrauch unter Seewasser etwa 10 Minuten lang in einen Behälter mit Süßwasser (wobei Akku-/Kartenfachdeckel und Buchsenabdeckung fest geschlossen sind). Lassen Sie die Kamera anschließend im Schatten bei guter Belüftung trocknen.**
- **Es können Wassertropfen auf der Innenseite des Akku-/Kartenfachdeckels und der Buchsenabdeckung auftreten, wenn Sie sie öffnen. Falls Wassertropfen vorhanden sind, achten Sie darauf, diese vor Gebrauch der Kamera abzuwischen.**

Hinweise Zum Gebrauch

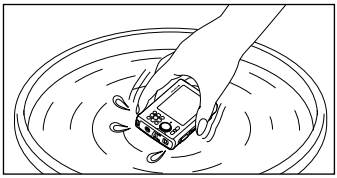
- Fremdmaterial kann die Funktion des Objektivdeckels beeinträchtigen, wenn die Kamera bei Schmutz, Staub oder Sand verwendet wurde. Dadurch kann es dazu kommen, dass der Objektivdeckel nicht problemlos schließt. Wenn Sie die Kamera unter derartigen Bedingungen verwenden, kann das Objektiv beschädigt werden oder der Objektivdeckel verkleben und einen Ausfall verursachen. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die Kamera nach der folgenden Methode.

  ① Legen Sie den Akku ein und schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und die Buchsenabdeckung fest, so dass jedes Schloss wiederrum mit einem Klicken einrastet.

  ② Füllen Sie einen Behälter mit Süßwasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivoberfläche untenliegend ein, und bewegen Sie die Kamera.

  ③ Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste mehrmals unter Wasser und schließen/öffnen dadurch den Objektivdeckel wiederholt.

  ④ Bewegen Sie die Kamera weiter mit kreisenden Bewegungen und geöffnetem Objektivdeckel.

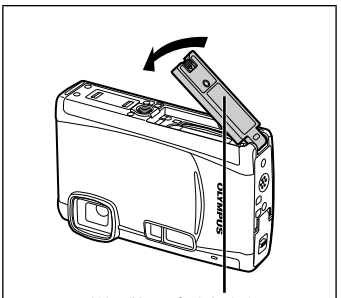


Führen Sie die Schritte ① bis ④ durch und überprüfen Sie dann, ob der Objektivschutz sich leicht bewegen lässt.
Wenn der Objektivschutz sich nicht reibungslos bewegen lässt, spülen Sie die Objektivoberfläche ab, indem Sie sie direkt unter einem kräftigen Leitungswasserstrahl halten und die **ON/OFF**-Taste mehrmals drücken.

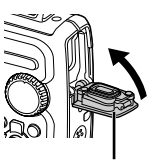
Aufbewahrung und Pflege

- Bewahren Sie die Kamera nicht in einer Umgebung mit hohen Temperaturen (40 °C oder mehr) oder niedrigen Temperaturen (-10 °C oder weniger) auf. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs-, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- **Lassen Sie die Kamera nicht lange Zeit in Wasser liegen. Nichtbeachten führt zu Beeinträchtigung des Aussehens und/oder der Wasserfestigkeit der Kamera.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, ist es wie bei jedem Unterwassergehäuse empfehlenswert, die wasserdichte Verpackung (und die Dichtungen) jährlich auszutauschen.**
  Olympus-Vertriebspartner oder Kundendienststellen, bei denen die wasserdichte Verpackung ausgetauscht werden kann, besuchen Sie die Olympus-Website für Ihre Region.

Schließen des Akku-/Kartenfachdeckel und der Buchsenabdeckung



Akku-/Kartenfachdeckel



Buchsenabdeckung

Die Stoß- und Wasserfestigkeit gilt nicht für das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (z.B. Ladegerät).

VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD-Karten in den microSD-Adapter ein.**
  Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahmen von microSD-Karte vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.
- **Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.**
  Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Berühren Sie die Metallteile der Kamera nicht für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen.**
  - Hierdurch kann es ggf. zu Verletzungen an der Haut kommen. Benutzen Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen mit Handschuhen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa

Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.
Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung und in den Sicherheitshinweisen) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website http://www.olympus.com aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, dessen Ausdehnung auf der Website http://www.olympus.com aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.

3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:

a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienstelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
i. Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

4 Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

1 Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.

* Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: http://www.olympus.com.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat
Movie	:	AVI Motion JPEG
Speicher	:	Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (mit dem mitgelieferten microSD-Adapter)
Anzahl der effektiven Pixel	:	10.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,3 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 10.700.000 Pixel (brutto)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 5,0 bis 18,2 mm, f3,5 bis 5,1 (entspricht einem 28 bis 102 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	:	Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	:	4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	:	0,5 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,02 m bis 0,5 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus) 0,07 m bis 0,2 m (nur W) (S-Makro LED-Modus)
LCD-Monitor	:	2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Blitzladebetrieb	:	Ca. 3,5 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschluss	:	Multi-Konnektor (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Wasserfestigkeit		
Typ	:	Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 3 m Wassertiefe
Bedeutung	:	Die Kamera kann unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	:	Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	-10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	:	95,3 mm (B) × 63,4 mm (H) × 22,4 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	:	149 g (ohne Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

Produkttyp	:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	:	LI-50BA/LI-50BB
Standardspannung	:	Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	:	925 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/ -10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -10 °C bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	:	34,4 mm (B) × 40,0 mm (H) × 7,0 mm (T)
Gewicht	:	Ca. 20 g

Ladegerät (LI-50C)

Modell-Nr.	:	LI-50CAA/LI-50CAB/LI-50CBA/LI-50CBB
Netzversorgung	:	Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	:	Gleichspannung 4,2 V, 700 mA
Aufladezeit	:	Ca. 2 Stunden
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	:	62,0 mm (B) × 23,8 mm (H) × 90,0 mm (T)
Gewicht	:	Ca. 70 g

Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Die einwandfreie Funktion der optionalen Olympus xD-Picture Card und des Lithium-Ionen-Akkus wird für niedrige Temperaturen von bis zu 0 °C garantiert. Das nachfolgende Zubehör wurde jedoch für die Verwendung mit dieser Kamera bei Temperaturen von bis zu -10 °C getestet.

Olympus xD-Picture Card

	16 MB	32 MB	64 MB	128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB
Standard	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
TypeM/M+					✓	✓	✓	✓
TypeH					✓	✓	✓	✓

✓ Verwendung bestätigt

Olympus Lithium-Ionen-Akku

LI-50B

- Bei niedrigen Temparaturen kann die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder verringert werden.

microSD-Adapter

Produkttyp	:	microSD-Adapter für microSD-Karte
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	-10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	95 % (max. Betrieb)/85 % (max. Lagerung)
Abmessungen	:	25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	:	Ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Index

2 ZEITZONEN 44

A

AF-MODUS 29
AF Speicher 18
Akku 2, 10, 56, 60, 61
ALLES (DIASHOW) 35
ALLES (PERFEKT FESTLEGEN) 35
ALLES DR. 49
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit 44
ANZEIGE 41
Anzeigesprache 13, 40
AUFHELLBLI. 21
AUFN. ANSICHT 42
Ausschnittsvergrößerung 25
Aufnahme von Einzelbildern 15
Aufnahme von Einzelbildern (Vollautomatisch) 19
Aufnahmemodus 15
AUSLÖSERTON 42
AUTO (DATEINAME) 43
AUTO (ISO) 28
AUTO (WB) 28
AV-Kabel 2, 45

B

BAT. SPARMOD. 46
BEARB. 36, 37
BEAUTY-Modus 18
BELEUCHT FEST 36
Belichtung 15
Belichtungskorrektur 21
Bewölkter Tag 28
Bildausschnitt 36, 50
Bilddrehung 38
Bilder ausdrucken 48
BILDFOLGE 27
BILDGRÖßE 27
Bildgröße ändern 36
Bildnummer 50
BILDQUAL. 27
BILDSTABI. (Standbilder) 30
BLITZ AUS 21
BLITZ AUTO 21
Blitzladebetrieb 56
Blitzmodus 20

D

DATEINAME 43
DATEINAME (DRUCKINFO) 50
Dateiname 43
DATENSICHER. 40
DATUM ( ) 52
DATUM (DRUCKINFO) 50
Datum und Zeit 13, 44
DIA (DIASHOW) 35
DIASHOW 35
Die Kamera einschalten 13, 15
DIGITALZOOM 29
Direktes Ausdrucken 48
DIS FILM MOD. (Filme) 30
DPOF 51
DRIVE 28
DRUCKAUSWAHL 39
Druckvorauswahl 51
DRUCKVORAUSWAHL 49
Druckvorauswahl für alle Bilder 52
Druckvorauswahl für Einzelbilder 51

E

EINF. DRUCK 48
EINRICHTEN 40
Einzelbildaufnahme 28
ESP 29
ESP/ 29
EYELINE FUNKTION 35

F

FARBE.1/2/3 41
FARBE EDITIEREN 36
Farbsättigung (Gering) 36
Farbsättigung (Stark) 36
FEIN 27
Filmaufnahmen 19
FINE ZOOM 29
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 28
FORMATIEREN 40
FUNKELN IN DEN AUGEN 35

G

GEGENL.KOR 24, 30
GES.INDEX 49
GESICHT ERK 29

H

Hauptmenü 5
HGR. MELODIE 35
Histogrammanzeige 23, 25
Hochgeschwindigkeits-
Serienaufnahme 28

I

-Modus 19
iESP 31
INDEX 37
Indexanzeige 25
INDIVID. DRUCK 49
Informationsanzeige 23, 25
Interner Speicher 11, 63
ISO 28

K

KALENDER 37
KALENDER (DIASHOW) 35
Kalenderanzeige 25
KALIBRIEREN 46
KAMERAMENÜ 28
Karte 11, 12, 62
KARTE FORMAT. 40
KOMPRIMIERUNG 27
Künstliche Beleuchtung 28

L

Ladegerät 10, 61
LAUTLOS MODUS 47
LAUTSTÄRKE 41
LAUTSTÄRKE 42
LED LEUCHTE 22, 46
Lithium-Ionen-Akku 2
Löschen
ALLES LÖSCHEN 38
BILDWAHL 38
LÖSCHEN 38
Löschen eines einzigen Bilds 17

M

MEHRFACHFENSTER 24
MEHRF.DR. 49
Menü 3
Menüanleitung 3
MENÜFARBE 41
Menüs FUNC 23
microSD-Adapter 2, 12, 64
microSD-Karte 12, 64
microSDHC-Karte 12, 64
MOVIE (DIASHOW) 35

N

NAHAUFNAHME 21
Nahaufnahmemodus 21
Netzteil 62
NORMAL 27
NORMAL (DIASHOW) 35
NORMAL (MENÜFARBE) 41
NTSC 45

O

OHNE DT/ZT ( ) 52
OLYMPUS Master 2 ..... 2, 54
OPTIMIERT PORTRAIT 35
Optischer Zoom 20

P

PAL 45
PANORAMA 32
Panorama-Wiedergabe 26
PC 54
PERFEKT FESTLEGEN 35
PictBridge 48
PIXEL KORR. 43

R

REINE HAUT 35
ROTE AUGEN 21
ROTE AUGEN (PERFEKT FESTLEGEN) 36
RÜCKSETZEN (DATEINAME) 43
RUECKST. 34

S

Schreibschutz 37
Schwarz/Weiß 36
SCN (SCENE MODUS) 18, 31
SELBSTAUSLÖSER 22
Sepia-Farbton 36
Serienaufnahme 28
S-MAKRO LED 21
S. NAHAUFN. 21
Sonniger Tag 28
SOUND 42
SPOT (AF-MODUS) 29
Spotmessung 29
STANDBILD (DIASHOW) 35
STARTBILD 41

T

TOUCH CONTROL 46
TON EINSTELLUNG. 42
Tonaufnahme
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 38
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 30
Trageriemen 2
TYP 35

U

USB-Kabel 2, 48, 54
ÜBERBLENDUNG (DIASHOW) 35

V

Ver bindung
Computer 54
Drucker 48
Fernsehgerät 45
VERKNÜPFEN IM PC 32
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1 32
VERKNÜPFUNG I. D. KAM2 32
VIDEOSIGNAL 45

W

Warnton 42
Weißabgleich WB 28
WIEDERG. MENÜ 37, 38
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät 45
Wiedergabemodus 16

X

xD-Picture Card 11, 62

Z

ZEIT ( ) 52
Zoom 20
ZOOM (DIASHOW) 35

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 08:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter: http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

© 2009 OLYMPUS IMAGING CORP.

VN032301